

Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 03 / März 2020

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,

Sie suchen nach Anregungen, wie Sie das Ganztagsprogramm Ihrer Schule mit kulturellen Angeboten bereichern können? Dann sollten Sie sich unbedingt zum „Fachtag zur Kulturellen Bildung im Ganztage“ anmelden (s. Seite 12).

Ihre Schule interessiert sich eher dafür, „Musikalische Grundschule“ zu werden? Ein entsprechender Informationstag dazu findet am 26.03.20 statt. Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie auf den Seite 34-36.

Suchen Sie aber eher nach individueller Inspiration für Ihre Arbeit oder etwas Entspannung, so möchte ich Ihnen die neuen Ausstellungen „Die Welt im BILDnis“ zur Portraitkunst im Museum Giersch (s. Seite 18) oder das neue Angebot „HEILSAMER SINGEN UND TANZEN“ (s. Seite 16) empfehlen.

Und für diejenigen, die Lust darauf haben, sich am ersten Aprilwochenende mit den Formen filmischen Erzählens und Dokumentierens auseinanderzusetzen, hält das Deutsche Filminstitut & Filmmuseum in Frankfurt ein fächerübergreifendes Angebot zu Filmanalyse und –praxis bereit (s. Seite 9).

Versäumen Sie es nicht, im Newsletter auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule hinzuweisen. Nutzen Sie dafür das angehängte Formblatt oder den Download unter <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>.

Herzliche Grüße

Elisabeth Seubert

Fachberaterin für Kulturelle Bildung und Schulentwicklungsberaterin
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Telefon: 0611-8803-484
Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Kurzübersicht

Newsletter 03 / März 2020

LEHRER - FORTBILDUNG – WORKSHOP

- Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte Schuljahr 19/20 4
- ERZÄHLEN UND ZEIGEN IM FILM 7
- Zaubern in der Schule - Lehrerfortbildung 9
- Fachtag zur "Kulturellen Bildung" im Ganztag 10

KULTURFÖRDERUNG

- KUNSTVOLL 2020/2021 12

TANZ

- HEILSAMER SINGEN UND TANZEN 14

WETTBEWERB

- Jugend malt - Kribbeln und Krabbeln
Von Käfern, Königlibellen und Köcherfliegen 15

MUSEUM

- Die Welt im BILDnis 16
 - Neues Programm für Kinder und Schüler*innen zur Sonderausstellung im
Museum Giersch der Goethe-Universität 17
 - Ich und meine Welt: Ausstellungsrundgang und Workshop 17
 - That's me: Foto- und Zeichenatelier - Ausstellungsbesuch und Workshop 18
- Werefkin - Jawlensky: Lebensmenschen Ausstellung 19
- Museumsguides - Schüler führen Schüler
Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education 20

FILM

- SchulKinoWochen - 14. Ausgabe 21
 - Workshop-Angebote für Klassen 23
 - Workshop-Angebote für Lehrkräfte 2020 23
- schoolsgoEast 24
 - Paradize '89 / Paradies '89 24
 - Open Frame Award Ausstellung – Virtual Reality 25

- Schul kino
 - Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen 26
 - Unheimlich perfekte Freunde 27
 - Kommissar Gordon und Buffy 28
 - Wohne lieber ungewöhnlich 29
- filmreife Ferienzeit 30

MUSIK

- Ausschreibung des Landesprogramms Musikalische Grundschule Hessen zum Schuljahr 2020/21 32
 - Informationsveranstaltung zum Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen 34
- 10. Internationaler Deutscher Pianistenpreis - Konzerte 35
- Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2019/20 37

THEATER

- Hessisches Staatstheater
 - Theaterpädagogisch betreute Produktionen der Spielzeit 2019/2020 39
 - Junge Oper 39
 - Junges Schauspiel 40
 - Junges Konzert 41
 - Kammerkonzerte für Kinder 42
 - Junges Ballett 42
 - Junges Staatsmusical 43
 - Theaterclub 44
 - Wissenswertes für Pädagog*innen 45
- Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2019/20 - Sek. I 46
- Theater – Workshops: Angebote März 2020 47
- 9. DEUTSCHES KINDERTHEATERFEST 49
- Fortbildung „Theater/ Darstellendes Spiel“ 2020/2021 für alle hessischen Lehrer*innen 50
- 26. "Starke Stücke"-Festival - Einladung zur Eröffnungsfeier 52
- Hessischen Schultheatertreffen 2020 in Schlitz 54
- Spielzeit – Konferenz - 70. Bad Hersfelder Festspiele 2020 56

KULTURPOST – Einladungen von SCHULEN für SCHULEN

- „Irgendwann wird es von selber wieder hell“ und „Arschkarte“ 57

Information zur Anmeldung und zur KULTURPOST

58

Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte Schuljahr 19/20

Kurzbeschreibung: Das Workshop-Programm "Kreative Unterrichtspraxis" wird durchgeführt von erfahrenen Teamer*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen. Hier finden Sie eine Auswahl verschiedener Angebote, die Sie für Ihr Kollegium buchen können.

Zielgruppe: Lehrer*innen aller Schulformen- und stufen

Wenn Form zum Inhalt wird – Layout von Plakaten, Flyern, Präsentationen

Ob Präsentationen im Unterricht, Plakate und Flyer für Veranstaltungen oder die Bewertung von Referaten und Präsentationsprüfungen — regelmäßig stehen wir vor gestalterischen Herausforderungen. Damit das Layout keine reine Geschmacksfrage bleibt, bietet dieser Workshop grundlegende Kriterien sowie Tipps und Tricks für aussagekräftige Gestaltungen.

Digitale Welten – Wahrnehmung, Weltbild und Kontrolle

Welchen Einfluss haben digitale Produkte auf unsere Wahrnehmung? Wie verändern sie unsere Weltsicht? Und was bedeutet es, wenn sie zurückschauen?

Diesen und ähnlichen Fragen gehen wir nach, indem wir spielerisch versuchen, unserer eigenen Wahrnehmung im Blick zu stehen, die Codes der Perspektive zu knacken und die Software unserer Handys zu überlisten. Das geschieht mit wenigen Mitteln, analog und digital, um handlungsfähig zu bleiben in einer (in)transparenten Welt.

Surrealismus – Wege zum kreativen Handeln

In diesem Workshop werfen wir einen Blick auf einige der kreativsten Vordenker/innen der Kunstgeschichte: Die Surrealist/innen. Sie scheuten sich nicht, die Grenzen der Genres zu sprengen, auch außerhalb der Kunst Anregung zu suchen und sich vom genialen einzigartigen Künstlerindividuum zu verabschieden. Ihre Kunst zeichnet sich aus durch kollektive Arbeitsweisen, spielerische Methoden und zweckfreies Denken.

Hier eröffnet sich ein weites Experimentierfeld für den Kunst- und Sprachunterricht. Es vermittelt aber auch anderen Fachlehrer/innen Kreativitätstechniken und Methoden zur Entwicklung innovativer Ideen.

Zielgruppe: Lehrer*innen der Grund- und Förderschulen

Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater - neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule

Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und bereichert nicht nur den Sachunterricht. Die Teilnehmenden experimentieren mit dem Bau von Raketen und Brücken, der Verschlüsselung von Botschaften, damit, wie man sich gemeinsam als Gruppe Herausforderungen stellt, und sie erproben, wie man einen Erklär-Trickfilm mit dem Smartphone oder Tablet produziert. Und zwar schnell, einfach und unkompliziert!

Theaterspielen verbindet

Wie kann Inklusion im Regelunterricht gelingen? Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? Wie fange ich sprachliche Defizite auf? Wie erreiche ich die soziale Einbindung?

Theater spielen gibt allen Kindern eine Chance für gemeinsames Lernen, denn Theaterarbeit ist auf allen Niveaus und in allen Fächern möglich. Theatrale Übungen und Spiele umgehen sprachliche Barrieren, schaffen ästhetische Zugänge mit allen Sinnen, fördern die sprachliche und emotionale Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen - und machen außerdem viel Spaß!

Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

Percussion – alles hat Rhythmus!

Im Workshop wird mit Bodypercussion, Stimme und Instrumenten gespielt und improvisiert. Ausgehend von Grundschlag und einfachen Rhythmen wird das körpereigene und schulische Instrumentarium auf sein klangliches und gestalterisches Potential erforscht. Dabei werden vielfältige Verbindungen von Musik und Bewegung mit viel Pep und Spaß gestaltet.

Zielgruppe: Lehrer*innen der Sek I und Sek II - Schulen

Für den Mathe-/ NaWi-Bereich:

Trickfilm, Streichhölzer und Theater – Unterricht neu gedacht

Der Workshop eröffnet Methoden, Wege und Möglichkeiten, den Mathematik- und NaWi-Unterricht als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne und Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und lässt sich in jeden Unterricht einbauen.

Die Teilnehmenden erproben selbst, wie man einen Trickfilm für den Geometrie- oder Physikunterricht produziert, wie man Gleichungen mit Streichhölzern löst oder was Theaterübungen mit Aggregatzuständen zu tun haben.

Kunst, DS, Sprachen, Geschichte oder GL:

Labor der Dinge

In den tausend Dingen, die uns umgeben, stecken Geschichten, Erinnerungen, Wissen und unendlich viele Möglichkeiten des künstlerischen Gestaltens. In diesem Workshop entdecken und erfinden wir die Dinge neu. Im Rahmen verschiedener ästhetischer Strategien treffen wir auf merkwürdige, kostbare, lästige, wunderbare, spannende, billige, vertraute und zugleich fremde Dinge.

DaZ, Englisch, Französisch oder Spanisch:

Sprechen und Spielen in der Fremdsprache

Dieser Workshop gibt den Teilnehmenden gezielt theaterpädagogische Methoden an die Hand, mit denen sie Bewegung, Spaß und Sprechanlässe in ihren fremdsprachlichen Unterricht bringen. Die Verbindung von körperlicher Aktivität und Sprache stärkt die Gedächtnisleistung, die im Spiel aktivierte emotionale Beteiligung erleichtert das Lernen. Und

letztlich profitieren die Lehrkräfte genau wie die Lernenden vom Spaß, der sich im spielerischen Unterricht einstellt.

Musik, Deutsch, DS, Fremdsprachen:

Musik trifft Sprache

Kreative Verbindungen von Musik mit Literatur/Theater werden vorgestellt und gemeinsam erprobt: Musik komponieren für ein Theaterstück, Gedichte/Kurzgeschichten vertonen, kreatives Schreiben zu Musik, Kurz-Performances mit Stimme/Instrumenten und Körper. Das gemeinsame Komponieren mit ungewöhnlichen Klangkörpern steht im Vordergrund, wobei keine Notenkenntnisse erforderlich sind. Die verschiedenen Zugänge können variiert und sofort in allen Klassenstufen eingesetzt werden.

Zielgruppe: alle Schulformen

Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht

Wer kennt das nicht: Oft steht man im Unterrichtsalltag „neben sich“, ist nicht ganz bei der Sache oder mit verschiedensten Dingen gleichzeitig beschäftigt. Kreativ schöpferisch und aufgeschlossen für Neues erlebt man sich hingegen, wenn der Körper entspannt, konzentriert und präsent ist. Durch Atem-, Körper- und Präsenzübungen können wir hierfür bessere Voraussetzungen schaffen.

Veranstalter: Projektbüro Kulturelle Bildung

Teilnehmerzahl: min. 8 Personen

Datum: nach Vereinbarung,
in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr

Ort: in Ihrer Schule

Gebühren: kostenfrei

Kontakt: Information und Terminvereinbarung über:
KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

Weitere Informationen: Weitere Angebote, nach Schulformen geordnet unter
<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/schulformen/index.html>

Grundschulen haben zudem die Möglichkeit, auch reine Halbtages-Workshops sowie "Kombi-Workshops", bestehend aus einem Vormittag mit ein bis zwei Schulklassen mit Klassenlehrkräften und einem Nachmittag mit dem Kollegium zu buchen.

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontaktdaten s. Seite 1)

ERZÄHLEN UND ZEIGEN IM FILM

Spring School für Lehrer/innen im DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Kurzbeschreibung: Film ist sowohl ein Medium des Geschichtenerzählens als auch eines, das aufzeichnen und dokumentieren kann. Diese beiden Momente – Erzählen und Zeigen – bilden ein Spannungsfeld, das nahezu jeden Film kennzeichnet. Sie in ihrer Wechselwirkung zu begreifen, hilft, die Logiken des filmischen Erzählens zu verstehen, die Wahrnehmung für die ästhetischen Eigenheiten des filmischen Bewegungsbilds zu sensibilisieren und seiner Faszinationskraft auf die Spur zu kommen.

Konzipiert wurde das fächerübergreifende Fortbildungsangebot von den Filmvermittlerinnen und –wissenschaftlerinnen Bettina Henzler und Stefanie Schlüter, die die Spring School gemeinsam mit der Regisseurin Maria Mohr und dem hessischen Filmlehrer Christian Dirksen durchführen werden.

Die Fortbildung führt Filmanalyse und -praxis zusammen, stellt Methoden für den Unterricht vor und bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit Formen filmischen Erzählens und Dokumentierens. Zudem werden Fragen des Transfers in die Schule mit den Teilnehmenden erörtert und die Vermittlung von Film und Medien in schulischen Kontexten gemeinsam reflektiert. Die Spring School reflektiert das Medium Film angesichts einer Vielfalt von filmischen Gattungen, Formen und Formaten sowie in Bezug zu anderen Kunstformen und Medien.

Zielgruppe: **Lehrkräfte aller Schulformen, vor allem Sek. I und Sek. II**



Veranstalter: DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum in Kooperation mit dem Arsenal – Institut für Film und Videokunst (Berlin), der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), der Hessischen Lehrkräfteakademie sowie der Universität Bremen

Referentinnen: Bettina Henzler, Stefanie Schlüter und Maria Mohr

Datum und Zeit::
02.04.2020 09:00 – 17:15 Uhr
03.04.2020 10:00 – 17:45 Uhr
04.04.2020 10:00 – 15:30 Uhr

Orte: DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

(Samstag) DFF-Fassbinder Center Frankfurt
Eschersheimer Landstraße 121
60322 Frankfurt am Main

Gebühren: kostenfrei

Anmeldeschluss: 20.03.2020

Kontakt & Anmeldung: Lea Marie Schütte
Filmbildung und -vermittlung
Koordination Spring School 2020

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V.
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
Tel.: 0177 8086569
schuette@dff.film

Programm: https://www.dff.film/wp-content/uploads/2020/03/DFF-Spring-School_Ablauf.pdf

Weitere Informationen: www.dff.film/fortbildungsangebote

Zaubern in der Schule - Lehrerfortbildung

Kurzbeschreibung: Zauberei und Magie faszinieren die Menschen seit Anbeginn der Geschichte. Wie vielfältig und kreativ das Medium Zauberkunst ist, wird bei der Fortbildung erkennbar: Ob als Motivation oder Förderung von Fertigkeiten. Die vorgeführten Zaubertricks werden so gewählt, dass die nötigen Requisiten und Materialien entweder in der Schule bereits vorhanden oder für wenig Geld anzuschaffen sind.

Mit Zaubern die Kinder fördern und begeistern

Durch die Beschäftigung mit Zaubertricks wird die Gesamtentwicklung der Schüler*innen unterstützt: Vorhandene kognitive, motorische, kreative sowie sprachlich-kommunikative Fertigkeiten und Fähigkeiten werden dabei aktiviert und gefördert.

Zauberei als Medium der Sprachförderung

Die Vorführung der Tricks regt Kinder an, darüber zu reden, Fragen zu stellen und nach Erklärungen zu suchen. Lösungsprozesse werden dabei spielerisch in Gang gesetzt. Das anschließende Erlernen und die Verbalisierung des eigenen Handelns bei der Präsentation der Zaubertricks vor Publikum sind besonders sprachanregend.



Zielgruppe: Lehrende aller Fachbereiche ab der 4. Klasse

Datum: 19.03.2020 und 22.09.2020

15:00 Uhr	Hintergrundinformationen zum wortreich und den neuesten pädagogischen Angeboten
15:30 Uhr	Workshop der Zauberwerkstatt, bei dem die Tricks zunächst vorgeführt werden und alle TeilnehmerInnen die Möglichkeit haben, den gesehenen Zaubertricks durch eigene Vermutungen auf den Grund zu gehen. Im Anschluss daran können die Tricks erlernt und trainiert werden.
17:00 Uhr	geführter Rundgang durch die wortreich-Erlebnisausstellung

Ort: wortreich in Bad Hersfeld gGmbH
Benno-Schild-Platz 1
36251 Bad Hersfeld

Gebühren: kostenfrei

Anmeldung: info@wortreich-badhersfeld.de oder 06621-794890.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten

Weitere Informationen: www.wortreich-badhersfeld.de

Fachtag zur "Kulturellen Bildung" im Ganzttag

Kurzbeschreibung: Kulturelle Bildung ist an vielen Schulen ein fester Bestandteil des Ganztagsangebots. Der Ganzttag bietet Raum und Zeit für eine gleichwertige Verankerung von formaler und non-formaler Bildung, die Stärkung persönlicher und sozialer Bildung junger Menschen, die Förderung von Fähigkeiten und Kompetenzen und das Vermitteln von Lebensfertigkeiten. Ganzttagsschulen in Hessen verfügen über eine Vielzahl qualitativ hochwertiger Angebote kultureller Bildung, professionell unterstützt durch außerschulische Kooperationspartner.

Der Fachtag bietet mit zahlreichen Anregungen aus Theorie und Praxis der Kulturellen Bildung einen tiefen Einblick in die Vielfalt der Angebote hessischer Ganzttagsschulen und ihrer Kooperationspartner.

In einer Podiumsdiskussion sollen die verschiedenen Positionen und Blickwinkel deutlich werden: Welche Rolle spielt Kulturelle Bildung im Ganzttag heute? Ist sie Ergänzung des Angebots oder kann sie auch Teil von Schulentwicklungsprozessen sein?

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion bieten der Markt der Möglichkeiten und Performances aus verschiedenen KulturSchulen einen Blick in die alltägliche Praxis.

Workshops aus dem Bereich der Kulturellen Bildung laden ein zum eigenen praktischen Arbeiten, Experimentieren und zur Entdeckung eigener künstlerischer Fertigkeiten.

Zielgruppe: **Lehrkräfte, Schulleitungsmitglieder, pädagogisches Fachpersonal im Ganzttag und der hessischen KulturSchulen, Schulen mit anderen kulturellen Programmen, sonstige Akteure**

Veranstalter: Büro Kulturelle Bildung in Kooperation mit der Serviceagentur "ganztätig lernen" des Hessischen Kultusministeriums

Datum: 23.04.2020

Zeit: 9:00 – 17:00 Uhr

Ort: IGS Herder in Frankfurt
Wittelsbacherallee 6 -12
60316 Frankfurt

Programm:

09:00	Markt der Möglichkeiten
09:30	Offener Anfang
09:45	Künstlerisches Warm-Up / Check in <i>IGS Herder</i>
10:00	Begrüßung <i>Martina Neumann-Beer, IGS Herder</i> <i>Cornelia Lehr, Hessisches Kultusministerium</i>
10:15	Podiumsdiskussion: Kulturelle Bildung im Ganztag <i>unter anderem:</i> <i>Marcus Kauer, Hessisches Kultusministerium</i> <i>Cornelia Lehr, Hessisches Kultusministerium</i> <i>Michael Schmitt, Serviceagentur "Ganztägig lernen"</i> <i>Dorothee Graefe-Hessler, Landesmusikrat Hessen</i> <i>Ruth Kockelmann, Landesverband Schultheater Hessen</i> <i>Nele und Rubina, Schülerinnen der IGS Herder, JG8</i> <i>Moderation: Dalibor Markovic, Slam-Poet</i>
11:15	Energizer: Künstlerischer Beitrag einer Kulturschule
11:30	Angebote und Performances der Kulturschulen Markt der Möglichkeiten
12:30	Mittagsband
14:00	Workshopband
16:30	Abschluss: Präsentation der Ergebnisse
17:00	Ende der Veranstaltung

Kontakt und Workshopauswahl:

<http://www.hessen.ganzttaegig-lernen.de/veranstaltungen/23.04.20>

Anmeldung: Ausschließlich online.

Melden Sie sich bitte EINZELN über den Kontaktlink an. Workshops, die nicht mehr in der Auswahl erscheinen, sind bereits ausgebucht. Die Einteilung der Workshops erfahren Sie bei der Anmeldung am Veranstaltungstag.

Falls keine Anmeldebestätigung per Email erfolgt, melden Sie sich bitte unter:
069 / 389 89-234.

KUNSTVOLL 2020/2021

FÖRDERPROGRAMM FÜR KULTURELLE BILDUNG
DES KULTURFONDS FRANKFURT RHEINMAIN



Kurzbeschreibung: KUNSTVOLL fördert Kunst und Kreativität: Theater-, Musik-, Tanz, Medien- oder Ausstellungsprojekte werden von professionellen Künstlern/innen und Kunstvermittlern/innen begleitet und unterstützt.

Jugendliche können bei dieser gemeinsamen schöpferischen Arbeit ihr theoretisches Wissen fächerübergreifend mit eigenen Erfahrungen bereichern und mit Leben füllen. Diese kulturelle Praxis weckt ungeahnte Fähigkeiten und fördert die persönliche Entwicklung.

KUNSTVOLL-Förderung: Die Jury entscheidet über die Vergabe von Fördergeldern von bis zu 15.000 Euro pro Projekt für das Schuljahr 2020/2021. Förderfähig sind unmittelbar das Projekt betreffende Sach-, Honorar- und Fahrtkosten. Eine Vollförderung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Weitere Finanzierungswege sind daher anzugeben.

Bewerbungen erfolgen gemeinschaftlich durch mindestens eine Schule und mindestens eine/n Akteur/in aus dem Kunst- und Kulturbereich.

Form und Thema der Projekte unterliegen keinen Vorgaben. Wichtig und entscheidend für die Auswahl der Expertenjury sind folgende Kriterien:

- eigenständiges und noch nicht begonnenes Schuljahresprojekt
- Unterstützung durch Schulleitung und Kollegium
- Einbettung ins Curriculum, ggf. Einbindung verschiedener Unterrichtsfächer
- regelmäßige Treffen über ein Schuljahr verteilt (Dichte und Dauer)
- kontinuierliche Zusammenarbeit mit einer festen Gruppe Jugendlicher
- überwiegend kreative Beteiligung der Jugendlichen (partizipativer Werkstattcharakter, kein rein rezeptiver Ansatz)
- Orientierung am Erfahrungsstand der beteiligten Jugendlichen
- intensive Erarbeitung und Entwicklung gemeinsam mit dem/r Projektpartner/in
- direkte Einbindung professioneller Künstler/innen und/oder Kunstpädagogen/innen
- zu erwartende pädagogische und künstlerische Prozess- und Ergebnisqualität
- Antragsqualität: Aussagekraft, Plausibilität, Vollständigkeit der Angaben, Konzept, erkennbare Zusammenarbeit der Projektpartner/innen, ausgeglichener Kosten- und Finanzierungsplan
- Ebenso erwünscht ist die tatkräftige Unterstützung der Ideen durch Schulleitung und Lehrerkollegium und dass die Projekte und ihre Themen sowohl in den Lehrplan als auch in möglichst viele Unterrichtsfächer integrierbar sind.

Ziel: Kunstprojekte sollen Jugendlichen einen kreativen Zugang zur Kunst und so zu sich selbst im Schulalltag ermöglichen

Zielgruppe:

- öffentliche oder private gemeinnützige, allgemeinbildende Schulen ab Sekundarstufe I (alle Schulformen: Real-, Förder-, Gesamt- und Hauptschulen sowie Gymnasien und weiterführende berufliche Schulen)
- öffentliche oder private gemeinnützige Kultureinrichtungen oder -initiativen aller Sparten.

Träger: Land Hessen, Frankfurt am Main, Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main und Oestrich-Winkel.

**Zeitlicher Rahmen:**

- Bewerben bis 01.04. 2020
- Förderentscheidung vor den Sommerferien 2020
- Projektstart Im Schuljahr 2020/2021
- Öffentliche Präsentation 2021

Bewerbungsschluss:

01. 04. 2020 (Eingang)

Bewerbung:

ausschließlich online über:

<http://kulturfonds-frm.de/kunstvoll/antrag-stellen>.

Kontakt:

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
z.H. Laura Kurtz
Ludwig-Erhard-Anlage 1–5 ·
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel.: 06172.999.4695
Fax: 06172 999 4699
l.kurtz@kulturfonds-frm.de
kunstvoll@kulturfonds-frm.de

Weitere Information und Beratung, Bewerbungsadresse:

Alle Einrichtungen, die an KUNSTVOLL teilnehmen möchten und noch eine/n Kooperationspartner/in suchen, können sich im Vorfeld auf der Homepage des Kulturfonds listen lassen auf: <http://kulturfonds-frm.de/kunstvoll/antrag-stellen>

HEILSAMES SINGEN UND TANZEN



Kurzbeschreibung: Die „Friedenstänze“ und heilsamen Lieder sind Teil einer zeitlosen Tradition der Religionen der Erde. Sie schöpfen aus heiligen Worten, Schriften und Poesie der vielen spirituellen Traditionen und verschmelzen Singen, Livemusik und einfache, harmonische Bewegungen zu einer lebendigen Erfahrung von Einheit und Frieden. Der Weg der Tänze ist ein Weg des Herzens und des inneren Friedens.

Die Veranstaltung basiert auf der kreativen Weiterentwicklung der Tradition der www.friedenstaenze.de und der www.singende-krankenhaeuser.de - Bewegung.

Zielgruppe: alle Schulformen ab ca. 12 Lebensjahr. Tänzerisch und religiös oder spirituell interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Veranstalter: Matthias K. Vogt

Referent*innen: KARANIMAS & FRIENDS

Daten: 26.03.2020
28.05.2020
27.08.2020

Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Gymnasiums am Mosbacher Berg
Mosbacher Str. 57
65187 Wiesbaden
Aula

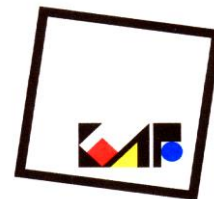
Gebühren: Eintritt frei – Spenden für die Anschaffung einer technischen Grundausstattung und den Aufwand der Musiker erbeten

Anmeldung: Nicht notwendig, aber für Gruppen ab 10 Personen erwünscht

Kontakt: 2020@karanimas.de

Bildnachweis Blättermandala: Claudia Fabrizy ©, www.klosternatursinne.at

Jugend malt - Kribbeln und Krabbeln Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen



Kinder-Akademie Fulda

Kurzbeschreibung: Weltweit sterben immer mehr Insekten. Dabei sind sie für unser Leben und unsere Umwelt unverzichtbar. Denn sie bestäuben, helfen bei der Vermehrung von Pflanzen und tragen zur Fruchtbarkeit des Bodens bei. Außerdem sind sie für viele Vogelarten Hauptnahrungsquelle. Die Gründe für das Insektensterben sind vielfältig – die größte Gefahr geht jedoch von uns Menschen aus, und zwar in Form von Pflanzenschutzmitteln und Pestiziden. Verschaffen wir den kleinen Krabbeltieren etwas mehr Aufmerksamkeit und überlegen auf malerische Art, wo die Probleme liegen und was wir in Hessen gegen das Insektensterben tun können!

Der Wettbewerb Jugend malt fordert alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit diesem hochaktuellen Thema zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen.

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 - 8 Jahre
- 9 - 12 Jahre
- 13 - 16 Jahre
-

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.

Veranstalter:

Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst,
durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

Datum:

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Freitag, 16. Juni 2020 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

Kontakt: Kinder-Akademie Fulda

Telefon: 0661 90273-0

Telefax: 0661 9027325

Einsendungen an: Kinder-Akademie Fulda

Stichwort: "Jugend malt"

Mehlerstraße 8

D-36043 Fulda



Einsendeschluss: 31. März 2020 (Datum des Poststempels)

Weitere Informationen/ Teilnahmebedingungen: www.kaf.de / info@kaf.de

Die Welt im BILDnis

Porträts, Sammler und Sammlungen in Frankfurt von der Renaissance bis zur Aufklärung



Kurzbeschreibung: Die Faszination des Porträts, die sich in unserer Gegenwart in massenhaft digital verbreiteten Porträts und „Selfies“ ausdrückt, hat Tradition. Die Ausstellung blickt in die Geschichte und widmet sich der Bildniskunst in Frankfurt von der Renaissance bis zur Aufklärung. In der bürgerlichen Kultur jener Zeit waren Porträts Mittel der sozialen Selbstdarstellung, Ausdruck einer ständischen Gesellschaftsordnung und zeitgenössischen Wissenskultur, aber auch Gegenstand der Sammelleidenschaft an sich.

Die Ausstellung zeigt Meisterwerke der Porträtkunst, die dem Patriziat der Stadt wie der Familie Holzhausen und der gebildeten Oberschicht wie dem Arzt und Naturforscher Johann Christian Senckenberg zur Repräsentation dienen. Zu sehen sind neben Gemälden druckgraphische Porträts, die vor der Erfindung der Fotografie die einzige Möglichkeit zur Vervielfältigung und Verbreitung lieferten. Als Sammelobjekte hochgeschätzt, dienen sie durch ihre ursprüngliche Präsentation in geklebten Porträtalben der Welterschließung und der Vermittlung von Wissen.

Der Ausstellungsrundgang spiegelt mit einer abwechslungsreichen Auswahl von 42 Gemälden und 105 Druckgraphiken die soziale Ordnung der ständisch organisierten Gesellschaft Frankfurts vom 16. bis zum 18. Jahrhundert wider. Bislang völlig unbekannt und nie gezeigte Werke können erstmals in diesem Kontext präsentiert werden. Ausstellung und Katalog vermitteln die Ergebnisse mehrjähriger universitärer Forschungsarbeit und eröffnen faszinierende Perspektiven auf das neuzeitliche Porträt und seinen sozialen Gebrauch.

Schulform*en: alle Schulformen und Klassenstufen

Datum: 26.03.2020 - 19.07.2020

Öffnungszeiten: Di–Mi, Fr–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr, Mo geschlossen
An Feiertagen 10–18 Uhr geöffnet: 10.4., 12.4., 13.4., 1.5.,
21.5., 31.5., 1.6., 2.6. und 11.6.2020
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

Ort: Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83
60596 Frankfurt am Main
Fon +49 (0) 69 13 82 101-0
Fon +49 (0) 69 13 82 101-21 (Buchung von Führungen
und Kinderprogrammen)

Eintritt: Erwachsene 6,- € / Ermäßigt 4,- €
Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben
freien Eintritt.
Öffentliche Führungen:
Jeden Sonntag um 15 Uhr
Mittwochs: 02.04., 07.05. und 04.06.2020
jeweils 18:00 Uhr
Kosten: 3,- € (zzgl. zum Eintritt)

Kontakt: info@museum-giersch.de

Weitere Informationen: www.museum-giersch.de

Neues Programm für Schüler*innen
im Museum Giersch der Goethe-Universität
zur Sonderausstellung:



Zielgruppe I: Kitas (Kinder ab 5 Jahren) und GS

Ich und meine Welt: Ausstellungsrundgang und Workshop



Ziel:

Was erzählen uns die Porträts aus vergangenen Zeiten über die Dargestellten und die Welt, in der sie lebten?

Im Workshop setzen wir das Gesehene um:

Wie siehst Du Dich selbst? Welche Dinge gehören zu Dir?

Du gestaltest zeichnerisch oder als Collage ein Selbstbildnis – Bildmaterial, Kleber, bunte Stifte und Kreiden stehen bereit.

Zielgruppe II: Sek I Und Sek II

That's me: Foto- und Zeichenatelier - Ausstellungsbesuch und Workshop



Ziel:

Menschen des 16. bis 18. Jahrhunderts inszenierten sich und ihre Welt im Bildnis und sammelten Porträts.

Welche Formen der Selbstdarstellung sind heute wichtig, wie und was sammeln wir?

Im Workshop inszenieren sich die Schüler*innen in einem Selfie, das ausgedruckt und anschließend zeichnerisch oder als Collage kreativ weitergestaltet wird.

Kosten pro Teilnehmer: 5,- € (inkl. Material), Mindestgebühr 50,- €

Dauer: 2 Stunden, Termine nach Vereinbarung: Di–So 10:00–18:00 Uhr

Teilnahmebedingungen: max. 25 Teilnehmer*innen pro Termin

Anmeldungen: per E-Mail an info@museum-giersch.de oder 069/138210121

Veranstalter/Ort: Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83
60596 Frankfurt am Main

Weitere Informationen: www.museum-giersch.de

Bildnachweise: Ausschnitte aus ausgestellten Werken; Johann Georg Ziesenis: Bildnis der Marie Sophie Friedericke von Holzhausen, um 1758, Städel Museum, Frankfurt am Main; Johann Volkmars Paderborn: Bildnis des Johann Peter Nordmann, 1772, Porträtsammlung Dr. Senckenbergische Stiftung

Lebensmenschen

Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin

Kurzbeschreibung: In der vom Lenbachhaus München und dem Museum Wiesbaden in enger Kooperation konzipierten Ausstellung „Lebensmenschen. Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin“ werden die individuellen künstlerischen Werdegänge beider Persönlichkeiten verfolgt, zueinander in Beziehung gesetzt und mit ihren ständig in Veränderung begriffenen privaten Verhältnissen in Verbindung gebracht.

Datum: 13. März—12. Juli 2020

Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden
0611/335 2250

Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen
Di	10—20 Uhr
Mi	10—17 Uhr
Do	10—20 Uhr
Fr	10—17 Uhr
Sa + So	10—18 Uhr

An Feiertagen, auch montags, 10:00—18:00 geöffnet.
1. Jan, 24, 25 und 31. Dez geschlossen.

Verkehrsanbindung:

Bahn: Zum Hbf. Wiesbaden mit DB und S1, S8 und S9
aus Richtung Frankfurt und Mainz
vom Hbf. 10 min Fußweg zum Museum
Linienbusse: Rheinstraße und Wilhelmstraße

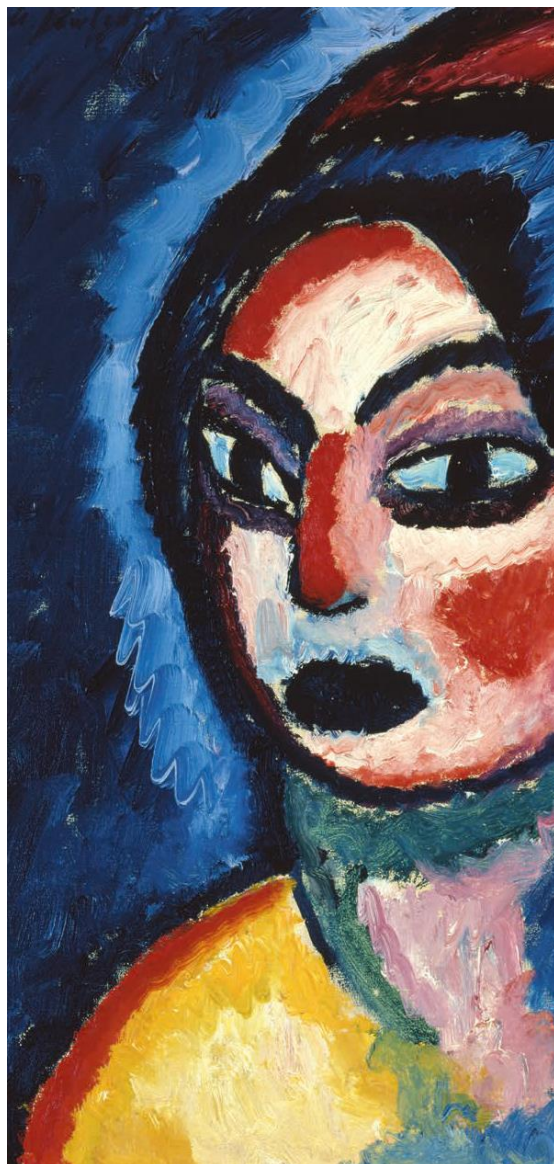
Eintritt: Sonderausstellungen* 10,- €
(ermäßig: 7,- €)
* Eintritt in die Sonderausstellungen
beinhaltet die Dauerausstellungen.
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre haben freien Eintritt.

Anmeldung: Wir bitten auch Gruppen ohne Buchung um eine vorherige Anmeldung.
Telefon: 0611 335 2185 oder edu@museum-wiesbaden.de

Führungen:: www.museum-wiesbaden.de/gruppenfuehrung-anfrage

Kontakt: museum@museum-wiesbaden.de

Weitere Informationen: www.museum-wiesbaden.de



Museumsguides - Schüler führen Schüler

Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education

Kurzbeschreibung: Seit dem Schuljahr 18/19 existiert das Format der Museumsguides am Landesmuseum Wiesbaden. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 bis zur Q3 haben sich dabei eigenständig ihre Lieblingsstücke im Haus erschlossen und gemeinsam ein Vermittlungskonzept entwickelt, um in einer Führung den Funken ihrer Begeisterung auf die anderen Schülerinnen und Schüler überspringen zu lassen.

Das Ziel: mit ihren eigenen Worten, Ansichten und Perspektiven treffen sie den Sound und die Interessen der Gleichaltrigen - und zeigen nebenbei, dass das Museum kein Ort von verstaubtem Bildungsbürgertum ist, sondern ein Ort des Erlebens und Entdeckens sein kann.

Als nächste Etappe steht die Einarbeitung und Beteiligung der Guides am Vermittlungskonzept für Sonderausstellungen an.

Schulform*en: **Sek I ab 10. Klasse und Sek II**

Referent*in: Christine Scholzen

Datum und Zeit: nach Vereinbarung

Ort: Landesmuseum Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

Abrufangebot: Bei Interesse an diesem Angebot senden Sie bitte eine formlose Anfrage an:
Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de?subject=Beratungsanfrage

SchulKinoWochen - 14. Ausgabe

Kurzbeschreibung: Bei den jährlich stattfindenden SchulKinoWochen wird das Kino zum Klassenzimmer! Schulen wird in den umliegenden Kinos ein vielfältiges Programm aus unterrichtsrelevanten Filmen, Fortbildungen und zahlreichen Sonderveranstaltungen angeboten. Damit soll Filmbildung als eine grundlegende Kulturtechnik im Unterricht gefördert werden. Der Kinosaal dient dabei als Erlebnis- und Erfahrungsort. Schülerinnen und Schüler sollen sich hier mit den Besonderheiten des Mediums produktiv auseinandersetzen und lernen, damit kritisch und kompetent umzugehen. Um die Filmbildung ins Klassenzimmer zu bringen, werden verschiedene Workshopformate für Schüler/innen angeboten. Daneben finden auch Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte statt.

Zielgruppe: alle Schulformen und Klassenstufen

Ort: Apollo RHEIN-MAIN
Moritzstr. 6
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 16000 /
www.cineplex.de/wiesbaden/

Film	Dauer in Min.	ab... Jahren	Datum	Zeit
CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN + VORFILM	85	6	13/03/20	10:00
SAMS IM GLÜCK	100	6	09/03/20	9:00
AILOS REISE	86	7	10/03/20	9:30
ROCCA VERÄNDERT DIE WELT	101	8	11/03/20	9:30
FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE	86	9	10/03/20	10:00
TKKG – JEDE LEGENDE HAT IHREN ANFANG	96	9	09/03/20	9:30
CLEO	101	10	09/03/20	10:00
INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR	95	10	12/03/20	9:30
TSCHICK	89	12	10/03/20	10:30
BIKES VS CARS + VORFILM	93	14	13/03/20	10:30
GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PETRUNYA Filmgespräch	100	14	12/03/20	10:00
AUERHAUS	107	15	11/03/20	10:00

Ort: Thalia / Hollywood RHEIN-MAIN
Kirchgasse 72
Tel. 0611 1600-444
www.cineplex.de/wiesbaden

DER BLAUE TIGER + VORFILM	93	ab 7	13/03/20	9:00
DIE FLASCHENPOST-INSEL Filmgespräch	89	ab 8	12/03/20	9:00
SUPA MODO	74	ab 9	11/03/20	9:00
2040 – WIR RETTEN DIE WELT! + VORFILM	94	ab 10	13/03/20	10:00
DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT	100	ab 12	12/03/20	10:00
GOOD BYE, LENIN!	116	ab 13	11/03/20	10:00

Sollte die Filmauswahl in Ihrem Kino vor Ort nicht dem Bedarf Ihrer Klasse entsprechen, kann das Projektbüro nach Absprache mit den Kinos gegebenenfalls weitere Vorstellungen organisieren. Film- und Vorstellungswünsche können online, per E-Mail oder Telefon eingereicht werden.

Alle Filme laufen, falls nicht anderweitig gekennzeichnet, in deutscher Sprache. Auf Wunsch können viele auch in Originalton (mit Untertiteln) gebucht werden. Bei Bedarf können für ausgewählte Filme Audiodeskriptionen und Untertitel angefragt werden.



Kosten: 4,- € pro Schüler/in & pro Film
Zwei Begleitpersonen pro Klasse erhalten freien Eintritt; bei Förderschulklassen mit erhöhtem Betreuungsaufwand sind weitere Begleiter/innen zugelassen.
Der gesamte Eintritt ist am Tag der Vorstellung
ca. 20 Minuten vor Beginn im Kino vor Ort zu zahlen.

Anmeldung:
<https://www.schulkinowochen-hessen.de/filme-buchen/>
oder
HESSEN@SCHULKINOWOCHEN.DE
oder
TELEFON: 069 961 220 681

Anmeldeschluss: 21.09.2020
Anschließend können Anmeldungen nur noch für bereits sicher stattfindende Veranstaltungen angenommen werden, so lange die Kinosessel reichen.

Beratung: Charlotte Voillequin
069 961 220 682
voillequin@dff.film

Kontakt: Projektbüro SchulKinoWochen Hessen im
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
069 961 220 681
069 961 220 669
hessen@schulkinowochen.de

Weitere Informationen zu den Filmen, Fortbildungs- und Workshopangeboten finden Sie unter: WWW.SCHULKINOWOCHEN-HESSEN.DE

Für die Integration der Filme in den Unterricht erhalten Sie pädagogisches Begleitmaterial. Zu ausgewählten Vorstellungen und auf Wunsch finden Filmgespräche statt.

Workshop-Angebote für Klassen

Filmanalyse- und praktische Workshops kostenlos gebucht werden – so lange das Kontingent reicht.

- **Filmbegleitende Vor- und Nachbereitung**

Methodisch und inhaltlich richtet sich das Angebot jeweils nach den unterschiedlichen Altersstufen und kann zeitlich flexibel in der Schule oder direkt im Anschluss im Kino durchgeführt werden.

Dauer: 90 Minuten
Ort: Klassenzimmer/ ggf. Kino
Zielgruppe: ab 3. Klasse
Anmeldung: im Projektbüro

- **Filmübergreifende Praxis & Analyse**

Lehrkräfte und Schüler/innen lernen Filmvermittlung gemeinsam in filmpädagogischen Workshops praxisnah kennen. Referenten kommen in Ihre Schule und bieten filmtheoretische Themen oder Praxis-Workshops an:

Dauer: ganztägig
Ort: Klassenzimmer
Zielgruppe: ab 3. Klasse
Anmeldung: über Referenten

Workshop-Angebote für Lehrkräfte 2020

FILMVERMITTLUNG IN DER GRUNDSCHULE

stellt praktische Übungen für den spielerischen Einsatz von Film und Filmanalyse von der 1. Klasse an vor.

UNTERRICHT MIT FILM IM FILM deckt versteckte Zeichensysteme und intermediale Bezüge im Film auf.

FILMANALYSE DIGITAL präsentiert Möglichkeiten zur interaktiven Filmarbeit anhand ausgewählter digitaler Werkzeuge.

GAMES IM UNTERRICHT bietet Lernmethoden für den schulischen Einsatz von Computerspielen.

COMICS & FILM vermittelt praktisch Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Dramaturgie, Bild und Schnitt der Kunstformen für den Schulunterricht.

ZEICHENTRICKANIMATION mit der App „FlipAClip“ - Lehrkräfte erlernen den Umgang mit der App für die Arbeit mit dem iPad in der Klasse.

Beratung und Anmeldung:

Miriam Reichert
069 961 220 688
reichert@dff.film

Kurzbeschreibung: Trotz der geografischen Nähe sind mittel- und osteuropäische Länder, ihre Kultur und das Leben ihrer Bewohner vielen Schüler*innen weitgehend unbekannt. Filme können es schaffen, einen Einblick in die Lebensrealität anderer Länder zu vermitteln und zum Verständnis der kulturellen und gesellschaftlichen Eigenheiten anderer Völker beizutragen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Migrationsbewegung gewinnt die Auseinandersetzung mit „fremden Kulturen“ allgemein an Bedeutung.

Deshalb wurde im Rahmen des Filmfestivals goEast das Sonderprogramm *schools*goEast für Schüler*innen entwickelt. Es umfasst:

- die Präsentation des lettisch-deutschen Jugenddramas **„PARADĪZE '89 / PARADIES '89“** von Madara Dišlere aus dem Jahr 2018 (Dauer 89 Minuten)
- ein anschließendes Gespräch, zu dem Gäste aus der Filmproduktion eingeladen sind
- den Besuch der **OPEN FRAME AWARD AUSSTELLUNG – VIRTUAL REALITY.**

Zielgruppe: ab 6. Klasse, Altersempfehlung ab 11 Jahren

„PARADĪZE '89 / PARADIES '89“

Themen: Filmsprache | Teenager | Kinder | Familie | Geschichte | 30 Jahre Mauerfall



Kurzbeschreibung: Ein ereignisreicher Sommer in Lettland 1989: Die beiden Schwestern Paula und Laura aus Riga besuchen ihre Cousinen Maija und Linda auf dem Land. Während ihre Tante meist abwesend ist, richten sich die vier Kinder ein Refugium ein, genießen ihre Freiheit und spielen das Leben von Erwachsenen. Doch die private und politische Realität bricht immer wieder in das erschaffene Idyll ein.

Veranstalter: Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Wiesbaden

Datum: 06.05.2020

Zeit: 9:00 Uhr

Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Kosten: 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

Weitere Informationen: Der Film läuft in der russisch-lettischen Originalversion mit englischen Untertiteln.

FESTIVAL
DES MITTEL-
UND
OSTEUROPÄISCHEN
FILMS

OPEN FRAME AWARD AUSSTELLUNG – VIRTUAL REALITY



Kurzbeschreibung:

Virtual-Reality- und 360-Grad-Projekte aus Mittel- und Osteuropa konkurrieren bereits zum dritten Mal um den OPEN FRAME AWARD.

|

Datum: 06.-10.05.20

Ort: Festivalzentrum im Kulturforum Wiesbaden

Kosten: Freier Eintritt für angemeldete Schulklassen

Anmeldung: goEast-info@dff.film

Weitere Informationen: In Originalsprache mit englischen Untertiteln

Kontakt: Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de oder 0611- 31 8804 484

Schulkino: „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“

Themen: Kindheit | Familie | Freundschaft
Werte



Kurzbeschreibung: Nach dem Tod seines Vaters wächst der elfjährige Timm bei seiner lieblosen Stiefmutter auf. Trotz seines tristen Lebens hat er ein fröhliches Gemüt und lacht oft herzlich. Als er einen geheimnisvollen Baron kennenlernt und dieser ihm einen Handel vorschlägt, ahnt er nicht worauf er sich einlässt ...

Der Film wurde als Bester Kinderfilm für den Deutschen Filmpreis nominiert.
FBW-Prädikat: besonders wertvoll

Zielgruppe: FSK: ab 0 J, Altersempfehlung: ab 8 Jahren,
empfohlen für 3. - 7. Klasse, ideal für 4. - 6. Klasse

Veranstalter: Medienzentrums Wiesbaden e.V.

Datum/ Zeit: 01.04.2020, 11:30 Uhr

Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Gebühren: 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

Kontakt: Medienzentrums Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

Weitere Informationen: Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.

Schulkino: „Unheimlich perfekte Freunde“



Themen:

Drogenkriminalität | Loyalität |
Freundschaft | Korruption | Sucht

Kurzbeschreibung: Wie praktisch wäre es, einen Doppelgänger zu haben – am besten einen, der alles viel besser kann als man selbst. Endlich könnten die Eltern mit ihren anstrengenden Forderungen zufrieden gestellt werden. Für die besten Freunde Emil und Frido scheint dieser Wunsch im Spiegelkabinett auf magische Weise in Erfüllung zu gehen. Jedoch mit ungeahnten Folgen ...

FBW-Prädikat: wertvoll

Zielgruppe: FSK: ab 6 J, Altersempfehlung: ab 8 Jahren,
empfohlen für 3. - 7. Klasse, ideal für 4.-6. Klasse

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden e.V.

Datum: 01.04.2020

Zeit: 9:00 Uhr

Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Gebühren: Eintritt frei

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

Weitere Informationen: Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.
Im Anschluss findet ein Filmgespräch statt.

Schulkino: „Kommissar Gordon und Buffy“

Themen: Konflikt/-lösung | Freundschaft | Empathie | Vorurteile | Waldtiere



Kurzbeschreibung: Eines Tages taucht sie bei ihm in der Polizeistation auf: Eine Maus ohne Namen. Kommissar Gordon, selbst eine in die Jahre gekommene Kröte, nennt sie kurzerhand Buffy und nimmt sie bei sich in der Station auf. Mit der Zeit wird sie zu Gordons Assistentin – in der Hoffnung, dass sie seine Nachfolgerin werden kann. Schnell wächst sie in die neue Aufgabe hinein, doch eines Tages verschwinden zwei Hasenkinder ...

Zielgruppe: FSK: ab 0 J, Altersempfehlung: ab 6 Jahren, empfohlen für 1. - 3. Klasse, ideal für 1. - 2. Klasse

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden e.V.

Datum: 02.04.2020

Zeit: 8:30 Uhr

Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Gebühren: 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

Weitere Informationen: Umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.

Schulkino: „Wohne lieber ungewöhnlich“

Themen: Familie | Zusammenhalt | Freunde | Scheidung | Alltag



Kurzbeschreibung: Dauernd eine andere Wohnung und seine ganzen Sachen hin- und hertransportieren? Das machen sieben Scheidungsgeschwister zwischen vier und 17 Jahren nicht mehr mit! Gemeinsam ziehen sie in eine riesige Altbauwohnung in Paris und zwingen die vier Elternpaare dazu, sich nun dort abwechselnd um sie zu kümmern. Das Chaos ist vorprogrammiert ...

Zielgruppe: FSK: ab 0 J, Altersempfehlung: ab 10 Jahren, empfohlen für 5. - 9. Klasse, ideal für 5. - 7. Klasse

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden e.V.

Datum: 02.04.2020

Zeit: 10:30 Uhr

Ort: Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Gebühren: 3,50 € / Freier Eintritt für 2 Begleitpersonen pro Klasse

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden

Anmeldung: Dorothee von Haugwitz, Tel.: 0611 16658-41, Fax: 0611 31 3929
kino@mdz-wi.de

filmreife Ferienzeit

Kurzbeschreibung: In den Osterferien wird das kreative Medienangebot des Medienzentrum Wiesbaden e.V. um einige Angebote für die Zielgruppe der 14 bis 18-Jährigen Wiesbadenerinnen und Wiesbadener ausgebaut!



Neben dem filmreifen Kurzfilmdreh für 14 bis 18-Jährige, der zusätzlich im Ferienprogramm wi&you „Schöne Ferien“ für 10 bis 13-Jährige angeboten wird, sind drei weitere Angebote in den Osterferien hinzugekommen, in denen es ebenfalls um das Sehen und Drehen von Bewegtbildern geht – aber auch um einen Workshop, in dem Mangas mit dem Wiesbadener Künstler Bruno Zaid selbst gemalt werden können.

Außerdem gibt es einen Ausflug zur Deutschen Film- und Medienbewertung ins Biebricher Schloss, einen Workshop unter dem Motto „How To YouTube“ sowie eine Rhein-Main Streetart-Tour.

Für alle Angebote gilt: VORKENNTNISSE sind nicht erforderlich! Einzig und allein der Spaß am medialen Erschaffen, das erforderliche Alter sowie der Wohnort in Wiesbaden sind Voraussetzung für die Teilnahme. Dabei kann man sich sowohl als Einzelinteressierter als auch als Gruppe anmelden.



Die Ergebnisse werden schließlich in einer **Präsentation** vorgestellt

am 20. Mai 2020
um 10:00 Uhr
in der Caligari FilmBühne
Marktplatz 9
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611-16658-41

Davon abgesehen besteht die Möglichkeit, dass alle Wiesbadener Schulen ihre medialen Produkte beim Medienzentrum einreichen können und diese bei der Präsentation der „filmreif“-Produktionen im Mai gezeigt werden. Voraussetzung: Sie dürfen nicht älter als zwei Jahre sein und eine Dauer von sieben Minuten nicht überschreiten. Erlaubt sind dabei sowohl fotografische als auch filmische Arbeiten sowie Medieninstallationen. Sollte die Anzahl der Einsendungen den zeitlichen Präsentationsrahmen von ca. 1,5 Stunden sprengen, behält sich das Medienzentrum eine Auswahl vor.

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden e.V.

Datum: 17.04.2020 (Osterferien)

Ort: verschiedene Orte

Gebühren: unterschiedliche Teilnahmegebühr

Workshops:



filmreifer Kurzfilm 10-13 Jahre		
Mi 08.04. – Do 09.04. und Di 14.04. – Fr 17.04.	09:00 – 15:30 Uhr	Gemeinschaftszentrum Georg-Buch-Haus, Wellritzstraße 38, 65183 Wiesbaden
filmreifer Kurzfilm 14-18 Jahre		
Di 14.04. – Fr 17.04.	9:00 – 16:30 Uhr	Medienzentrum Wiesbaden
Manga-Workshop		
Mo 06.04. – Do 09.04.	14:00 – 17:00 Uhr	Mauritius-Mediathek Wiesbaden (Schreibwerkstatt)
Kino im Schloss		
Dienstag 07.04.	10:00 – 16:00 Uhr	Treffpunkt: Medienzentrum Wiesbaden e.V., Veranstaltungsort: Schloss Biebrich. Wir fahren gemeinsam mit dem Bus.
How To YouTube?		
Dienstag 08.04.	10:00 – 16:00 Uhr	Medienzentrum Wiesbaden
Rhein-Main Streetart-Tour		
Dienstag 09.04.	10:00 – 18:00 Uhr	Treffpunkt: Medienzentrum Wiesbaden

Kontakt: Medienzentrum Wiesbaden e.V. Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 16658-54 // Fax: 0611 31 3929 // www.medienzentrum-wiesbaden.de

Anmeldung: Infos zur Anmeldung unter www.medienzentrum-wiesbaden.de
filmreif@mdz-wi.de oder Tel.: 0611 – 16658-49

Anmeldeschluss: 08.03.2020

Weitere Informationen: Unabhängig vom Projekt „filmreif“ können ab sofort schulische Medienprodukte vom Medienzentrum begutachtet und an geeignete Festivals vermittelt werden.

Eingeladen sind schon jetzt alle Macherinnen und Macher, ihre Freunde, Verwandten und Klassen-(kameraden), das Angebot bekanntzumachen, daran teilzunehmen oder bei der Präsentation vorbei zu kommen!

Weitere Infos zu den einzelnen Workshops: www.medienzentrum-wiesbaden.de

Bildnachweis:

Dreharbeiten 2018 © Medienzentrum Wiesbaden; Dreharbeiten 2019 © Medienzentrum Wiesbaden

Newsletter - Kulturelle Bildung Nr. 03– März 2020

Ausschreibung des Landesprogramms Musikalische Grundschule Hessen zum Schuljahr 2020/21



Kurzbeschreibung: Das Landesprogramm ermöglicht es interessierten Grund- und Förderschulen, sich in einem begleiteten Zertifizierungsprozess zu einer Musikalischen Grundschule im Landesprogramm zu entwickeln. Das Konzept der Musikalischen Grundschule nutzt hierzu Musik als Medium und Motor eines Schulentwicklungsprozesses. Das Motto der Musikalischen Grundschule Hessen lautet hierbei:
Mehr Musik vermittelt von mehr Beteiligten in mehr Fächern zu mehr Gelegenheiten!

Ziele:

Das Konzept der Musikalischen Grundschule zielt darauf ab, dass Musik in den Unterricht aller Fächer sowie in den gesamten Schulalltag hineinwirkt. Über das Landesprogramm wird ein fortwährender Schulentwicklungs- und Zertifizierungsprozess angestoßen, der:

- allen Schülerinnen und Schülern Zugänge zu den Potenzialen musikalischer Bildung eröffnet sowie Freude an der Musik vermittelt,
- in den Unterricht aller Fächer und den gesamten Schulalltag hineinwirkt,
- vom gesamten Kollegium getragen wird,
- durch Eltern und außerschulische Kooperationspartner (z.B. Musikschulen, Musikvereine, Kulturinstitutionen) unterstützt wird, positive Effekte auf das Schulklima sowie das soziale Miteinander hat.

Über das quantitative Mehr an Musik stärkt die Musikalische Grundschule die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung und die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, wird identitätsstiftend für die gesamte Schulgemeinde und entwickelt so das qualitative Mehr an musikalischer Bildung. Die Musikalische Grundschule unterstützt damit alle Schülerinnen und Schüler abgekoppelt von ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft in allen Fächern und der außerunterrichtlichen Arbeit (z.B. DaZ, AG, Ganztagsangebote, Inklusion und Integration) darin:

- mit anderen zu singen und zu musizieren,
- Klänge, Geräusche und Stille bewusst zu hören und wahrzunehmen,
- Rhythmus in Sprache und Musik zu erfahren,
- ein Instrument für sich zu entdecken,
- spielerisch-experimentell mit Tönen und Alltagsgeräuschen umzugehen.

Als perspektivische Entwicklungsprozesse sollten folgende Aspekte in der Schulgemeinschaft angestoßen werden:

- die Bereitschaft des Kollegiums und der Schulgemeinschaft, das Konzept der Musikalischen Grundschule im Schulprogramm zu verankern und sich über das Landesprogramm regional sowie landesweit zu vernetzen,
- die Bereitschaft des gesamten Kollegiums zur internen und/oder externen Fortbildung im musikalischen Bereich
- die Bereitschaft des gesamten Kollegiums, der Schulgemeinschaft und Elternschaft, die Musik langfristig als konstituierendes und identitätsstiftendes Element für die Schulentwicklung anzunehmen.

Veranstalter: Hessisches Kultusministerium Referat I.3.2 | Büro Kulturelle Bildung

Zielgruppe: Angesprochen sind sowohl Schulen, die bereits einen vielfältigen musikalischen Alltag pflegen als auch solche, die sich von einer Musikalisierung des Schulalltags einen positiven Effekt für die Schulentwicklung versprechen.

Ressourcen: Für die Arbeit der Musikalischen Grundschule Hessen stellt das Hessische Kultusministerium folgende Ressourcen zur Verfügung:

- eine landesweite sowie regionale Koordination, die den Austausch von Erfahrungen und Fachwissen als Qualitätssicherung im Programm sicherstellt,
- eine für die Musikkoordinatorinnen und Koordinatoren im Landesprogramm verpflichtende, kostenlose Fortbildung, zur Qualifizierung der Musikkoordinatorinnen und Koordinatoren über einen Zeitraum von zwei Jahren nach Neueinstieg einer Schule,
- eine verpflichtende, kostenlose, jährliche Fachtagung in der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz zur kontinuierlichen Weiterqualifizierung der Musikkoordinatorinnen und Koordinatoren im Landesprogramm.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Im Vorfeld einer Bewerbung sollten Sie auf schulischer Ebene folgende Voraussetzungen geschaffen haben:

- ein aktueller, zustimmender Beschluss der Gesamtkonferenz zur Teilnahme am Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen,
- die Abdeckung des Regelunterrichts im Fach Musik,
- die Bereitstellung mindestens einer Fachlehrkraft Musik, die bereit ist, sich als Musikkoordination im Landesprogramm fortzubilden,
- die Bereitschaft der Schulleitung zur Unterstützung der Programmentwicklung durch:
 - die Bereitstellung notwendiger Ressourcen, wie z.B. einer Deputatsstunde oder einer vergleichbaren Entlastung für die Musikkoordination der Schule,
 - die Bereitschaft, die Musikkoordination für die Teilnahme an den verpflichtenden Jahresfachtagungen sowie zu den 7,5 Fortbildungstagen während der ersten beiden Jahre freizustellen,
 - das Bereitstellen von Konferenzzeit zur Zielsetzung und Zielüberprüfung (mindestens zwei Termine pro Schuljahr) sowie zur Evaluation,
 - die Bereitstellung ausreichender räumlich-sächlicher Ausstattung (Mindestanspruch: Musikraum bzw. Mehrzweckraum, der erkennbar und dauerhaft als Musikraum gestaltet ist, im Klassenverband einsetzbare Instrumentensätze).

Bewerbung:

Die Bewerbung wird über ein Online-Verfahren auf dem Hessischen Bildungsserver durchgeführt: https://kultur.bildung.hessen.de/musik/ausschreibung_mugs/index.html
Mit dem Einreichen der Bewerbung erklären die Schulen ihre Zustimmung zu den in der vorliegenden Ausschreibung genannten Bewerbungs- und Auswahlkriterien.

Bewerbungsschluss: 30.04.2020

Mitteilung der Auswahlentscheidung: 22.06.2020

Nach erfolgreicher Bewerbung werden die ausgewählten Schulen als Musikalische Grundschulen in Entwicklung ins Programm aufgenommen und stellen nach einer Entwicklungszeit von zwei Jahren im Juli 2022 den Erstzertifizierungsantrag.

Informationsveranstaltung zum Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen

Interessierte Schulen haben die Möglichkeit mit einer Fachkraft Musik (zukünftige Musikkoordination) und der Schulleiterin/dem Schulleiter an einer Informationsveranstaltung zum Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen teilzunehmen. Die Erkenntnisse aus dem Besuch der Informationsveranstaltung können für den schulinternen Entscheidungsprozess vor Abgabe einer Bewerbung genutzt werden und hilfreich sein, dennoch wäre es aus terminlichen Gründen möglich bereits auch vor den Informationsveranstaltungen ein zustimmendes Votum der Gesamtkonferenz einzuholen.
Die Informationsveranstaltungen finden jeweils am

Datum: 26.03.2020

Zeit: 14:30- 17:00 Uhr

Ort: Hochs Konservatorium - Musikakademie Frankfurt
Sonnemannstraße 16
Frankfurt am Main.

Anmeldeschluss: 23.03.2020 per E-Mail

Anmeldung: Jochen Doufrain,
Programmkoordinator Musikalische Grundschule Hessen
musikalischegrundschule@kultus.hessen.de
mit folgenden Angaben:

- Name und Adresse der Schule
- Name der Schulleitung
- Name der Musiklehrkraft

10. Internationaler Deutscher Pianistenpreis Konzerte



Kurzbeschreibung: Der Internationale Pianistenpreis ist ein Wettbewerb, bei dem die Förderung weltweiter musikalischer Nachwuchstalente auf Exzellenzniveau im Mittelpunkt steht. Gleichzeitig ermöglicht dieses Projekt Schüler*innen einen einmaligen, hautnahen und spannenden Zugang zur Musik der Romantik.

Eine Besonderheit dieses hochkarätigen Wettbewerbs ist die Möglichkeit, dass das Publikum durch ein Voting die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer mitbewertet und so an der Entscheidung für den FAZ-Publikumspreis mitwirkt. Für Ihre Schülerinnen und Schüler ist dieses Prinzip aus vielen Castingshows bekannt; dies macht diesen musikalisch grandiosen Wettbewerb gerade für das junge Publikum spannend. Man fiebert mit „seiner“ Kandidatin oder „seinem“ Kandidaten mit und kann durch das Voting zu dessen Erfolg beitragen.

Zielgruppe: Schüler*innen der Sek. I und Sek. II

Datum: 31.03.2020

Zeit: 19:00 – 22:15 Uhr

Ort: Alte Oper Frankfurt - Großer Saal

Anmeldeschluss: 19.12.19

Anmeldung: office@german-piano-award.com oder 069-79 534 82 201

Kontakt: International Piano Forum Frankfurt – Freunde und Förderer e. V. (IPFF)
Wiesenu 1
60323 Frankfurt am Main
Tel. 069-79 534 82 201 (Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr)
info@ipf-frankfurt.com

**Bewerbungsfrist
verlängerte bis
31.01.2020**

Weitere Informationen: www.ipf-frankfurt.com

Konzerte des Semifinales und des Finales

Datum: 29.03.2020 Semifinale
30.03.2020 Finale

Ort: Literaturhaus Frankfurt



»Fortissimo vivacissimo«
von Wilhelm Busch aus »Der Virtuos«

Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2019/20

Moderierte Konzerte

Kurzbeschreibung: Klassische Musik ist für alle da! Moderationen und Interpreten-Talks vermitteln, was an dieser Musik noch heute bewegt. Eine Veranstaltungsreihe des hr-Sinfonieorchesters in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Frankfurt und der Alten Oper Frankfurt für Schüler, Studierende und Auszubildende. Besonders günstige Abos und Einzelkarten, das RMV-Ticket ist inklusive!

Zielgruppe: Schüler*innen ab der 8. Klasse, Auszubildende und Studierende

Ort: Alte Oper Frankfurt

Kosten: 3er-Abo: 36,- € (freie Platzwahl)
Einzelkarte: 17,- € (auch für Begleitpersonen)
Das RMV-Ticket ist inklusive.

Buchung der Wahlabos: hr-Ticketcenter, (069) 155-4111 oder an der Abendkasse

Einzeltickets: Abendkasse der Alten Oper Frankfurt ab 18 Uhr (Ausweis nicht vergessen!).

Gruppenermäßigung: ab 20 Personen auf Anfrage.

Weitere Informationen: Kostenlose Materialien für Pädagogen mit Hintergrundinformationen zu den Jungen Konzerten zum Herunterladen und den Newsletter mit frischen Informationen zum hr-Sinfonieorchester, Anmeldung: Jochen Doufrain, E-Mail: musik-und-schule@hr.de



ABO-REIHE A
<p>Mi 25.09.2019, 19:00- ca. 21:25 Uhr</p> <p>BEETHOVEN</p> <p>Ji-YOUNG LIM Violine LARA BOSCHKOR Violine JONATHAN ROOZEMAN Violoncello CHRISTOPHER PARK Klavier CHRISTOPH ESCHENBACH Dirigent Ludwig van Beethoven Violinkonzert / Große Fuge für Orchester Tripelkonzert</p>
<p>Mi 12.02.2020, 19:00 – 20:35 Uhr</p> <p>TANZ</p> <p>ALAIN ALTINOGLU Dirigent Nikolaj Rimskij-Korsakow Der goldene Hahn – Suite Maurice Ravel Daphnis et Chloé – Suite Nr. 2</p>
<p>Do 14.05.2020, 19:00-20:50 Uhr</p> <p>VIOLINE</p> <p>VADIM GLUZMAN Violine ANDRIS POGA Dirigent Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e-Moll Sergej Rachmaninow 3. Sinfonie</p>

ABO-REIHE A
<p>Mi 30.10.2019, 19:00 – 20:55 Uhr</p> <p>SCHOSTAKOWITSCH</p> <p>KLAUS MÄKELÄ Dirigent Dmitrij Schostakowitsch 7. Sinfonie (»Leningrader«)</p>
<p>Do 12.12.2019, 19:00-ca. 20:00 Uhr</p> <p>MOZART</p> <p>EMANUEL AX Klavier DAVID AFKHAM Dirigent Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zur Oper »Don Giovanni« Klavierkonzert d-Moll KV 466</p>
<p>Do 02.04.2020, 19:00-20:45 Uhr</p> <p>ORGEL</p> <p>Artist in Residence IVETA APKALNA Orgel JURAJ VALC~ UHA Dirigent Joseph Jongen Symphonie Concertante für Orgel und Orchester Ottorino Respighi Pini di Roma</p>

PROBENBESUCHE

Möglichkeit eines Besuchs einer Probe des hr-Sinfonieorchesters mit einer Schülergruppe
hr-Sinfonieorchester

Anmeldung: Elena Trifonova, E-Mail: probenbesuche@hr.de oder Tel: (069) 155-3316

MUSIKER MIT KLASSE IN DIE KLASSE

Profis auf Hessen-Schultour und im Klassenkonzert:
Musiker des hr-Sinfonieorchesters besuchen Schüler in ihrer Schule.
Kontakt-E-Mail: musik-und-schule@hr.de

NOCH MEHR IDEEN, VORSCHLÄGE UND ANREGUNGEN? Senden Sie sie an:

hr-Sinfonieorchester
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
E-Mail: sinfonieorchester@hr.de

BEETHOVEN

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

TANZ

SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Exemplarisches Werk aus der Moderne

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert: Impressionismus; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste. Ballettmusik / Musik und Tanz

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts: Impressionismus; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

VIOLINE

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik / Solokonzert

E2: Spektrum Musik Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Moderne Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik:
Konzertbesuch

SCHOSTAKOWITSCH

SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit
Exemplarisches Werk der Neuen Musik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Gegenwartsmusik / Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung
Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert;
Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts;
Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

MOZART

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste Oper, Overtüre

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen ; Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

ORGEL

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik

E2: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Neue Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik:
Konzertbesuch, Recherchearbeit

Sparte	Produktion
<p>Junge Oper</p>	<p>DAS VERSCHWUNDENE LIED – 5+ Ein Liedermärchen mit klassischen Liedern und Arien</p>
	<p>DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER – 5+ Kinderoper nach Wolfgang Amadeus Mozart In einer Bearbeitung von Patrick Lange und Carsten Kochan</p>
	<p>CARMEN – 16+ Georges Bizet (1838 – 1875) Oper in drei Akten In französischer Sprache Mit deutschen Übertiteln</p>
	<p>ANNA NICOLE - 16+ Mark-Anthony Turnage, Oper in zwei Akten In englischer Sprache Mit deutschen Übertiteln</p>
	<p>MATTHÄUS PASSION – 16+ Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) Szenisches Oratorium In deutscher Sprache</p>
	<p>IL TROVATORE – 16+ Giuseppe Verdi (1813 – 1901) Dramma lirico in vier Teilen In italienischer Sprache Mit deutschen Übertiteln</p>
	<p>HÄNSEL UND GRETEL – 8+ Engelbert Humperdinck (1854 – 1921) Märchenspiel in drei Bildern</p>

Junges Schauspiel**DIE KLEINE RAUPE - 3+**

Nach einer Idee von Luisa Schumacher

ENTE, TOD UND TULPE - 4+

Von Nora Dirisamer

Nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch

**DER DRACHE, DER NICHT
KÄMPFEN WOLLTE - 5+**

Von Kristine Stahl | Nach Kenneth Grahame

JENNY HÜBNER GREIFT EIN - 6+

Von Hartmut El Kurdi

**KONRAD ODER DAS KIND
AUS DER KONSERVENBÜCHSE -
6+**

Von Christine Nöstlinger

**KÖNIG MIDAS – ICH!
ODER: WIE WIRD MAN KLUG? -
8+**

Von Katrin Lange

DIE BRÜDER LÖWENHERZ - 8+

Nach Astrid Lindgren

**DAS GESPENST VON
CANTERVILLE - 8+**

Nach einer Erzählung von Oscar Wilde

In einer Fassung von Carsten Kochan

35 KILO HOFFNUNG - 10+

Nach Anna Gavalda

In einer Fassung von Petra Wüllenweber

**ROBINSON CRUSOE ODER AUS
DER FERNE ERSCHEINT VIELES
EINIGERMASSEN****SCHÖN - 11+**

Von Bernhard Studlar

Junges Schauspiel

WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE - 12+

Von Jens Raschke

MOBILE PRODUKTION

Diese Produktion ist mobil und
ausschließlich auf Anfrage für Schulen
buchbar

JIHAD BABY! - 14+

Von Daniel Ratthei

MICHAEL KOHLHAAS – WHITE BOXX VOL. 2 - 15+

Nach der Novelle von Heinrich von Kleist

VÖGEL - 16+

Von Wajdi Mouawad

DER ZERBROCHNE KRUG - 16+

Von Heinrich von Kleist

DAS FELD - 16+

Von Robert Seethaler

TYLL - 16+

Von Daniel Kehlmann

ROMULUS DER GROSSE - 16+

Von Friedrich Dürrenmatt

WALLENSTEIN - 16+

Von Friedrich Schiller

Junges Konzert

BEETHOVEN PASTORAL PROJECT - 8+

Das Hessische Staatsorchester Wiesbaden und GMD
Patrick Lange spielen und erklären Beethovens Sinfonie

TON IN TON - 14+

Konzert mit Live-Malerei

CLUB CLASSIQUE - 16+

Lounge mit Musikern des
Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden
Klassische Musik trifft Elektro, Funk, Jazz, Weltmusik ...

<p>Junges Konzert</p>	<p>CLUB CLASSIQUE - 16+ Lounge mit Musikern des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden Klassische Musik trifft Elektro, Funk, Jazz, Weltmusik ...</p>
<p>Kammerkonzerte für Kinder Präsentiert von Känguru Filu</p>	<p>DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE - 5+ Musik von Andreas N. Tarkmann Text von Hans Christian Andersen</p>
<p>Konzerte sind als Mobile Produktionen auf Anfrage für Ihre Einrichtung buchbar</p>	<p>DER FROSKÖNIG - 3+ DER TEDDY UND DIE TIERE - 3+</p>
	<p>BRÜDERCHEN, KOMM TANZ MIT MIR! – 0+ Feinste Musik für die kleinsten Ohren: Konzert für Kinder von 0 – 3 Jahren.</p> <p>SPIEL & MUSIK - 5+ Einführung in die Musikwelt</p>
<p>Junges Ballett</p>	<p>ROTZFRECH – 6+ Ein Stück übers Mutigsein von Tim Plegge</p> <p>DER NUSSKNACKER – 8+ Ballett von Tim Plegge mit Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky</p> <p>LE SACRE DU PRINTEMPS – 12+ Zweiteiliger Ballettabend von Bryan Arias und Edward Clug</p> <p>ROOTS – 12+ Zweiteiliger Ballettabend von Eyal Dadon und Martin Harriague</p>

Junges Staatsmusical

**BLUES BROTHERS +
IM AUFTRAG DES HERRN! – 12**

In einer Fassung von Iris Limbarth

FAME – DAS MUSICAL – 12+

Idee und Entwicklung von David de Silva,
Buch von Jose Fernandez, Songtexte von
Jacques Levy, Musik von Steve Margoshes
und dem Titel-Song »FAME« von Dean
Pitchford und Michael Gore | Deutsche
Fassung von Frank Thannhäuser und Iris
Schumacher

**3 MUSKETIERE –
DAS MUSICAL – 12+**

Musical von Rob und Ferdi Bolland
Buch von André Breedland

**DU BIST IN ORDNUNG,
CHARLIE BROWN! – 12+**

Musical von Clark Gesner und
John Gordon nach den Comicstrips
von Charles M. Schulz

KING KONG – 12+

Musical von Paul Graham Brown und
James Edward Lyons, basierend auf dem
Roman von Delos W. Lovelace

SATURDAY NIGHT FEVER – 14+

Musical von Robert Stigwood & Bill Oakes
In der neuen Version von Ryan McBryde
Mit der Musik von The Bee Gees

Theaterclub

KRIEGERIN – 14+

Nach dem Film von David Wnendt, für die Bühne bearbeitet von Tina Müller

STÜCKENTWICKLUNG – 12+

Diese Spielzeit beschäftigen sich die rund 15 jungen Menschen des Theaterclubs 15+ mit den Fragen »Brauchen wir in der heutigen Zeit Held*innen?«, »Was ist das überhaupt, ein Held oder eine Heldin?« und »Sind wir nicht alle irgendwie Held*innen? Zumindest Pantoffelheld*innen?«.

ANMELDUNG FÜR EUREN BEITRAG
yourspace @ staatstheater-
wiesbaden.de

YOURSACE – 15+

»Yourspace« ist eure Chance, unsere Bühne zu erobern. Was ihr zeigt, das entscheidet ihr. Ihr habt fünf Minuten Zeit, drei Lichtstimmungen zur Auswahl und eine Bühne für euren Auftritt. Das Publikum entscheidet, wer den Hauptpreis mit nach Hause nimmt und in die Geschichte der Wartburg eingeht.

KUNSTGEFIXE – 14+

Euer Schauspielensemble präsentiert:
Die Theaterwundertütenfete mit Anfassen.
Jedes Mal: NEU!
Jedes Mal: LIVE!
Jedes Mal: BESONDERS BUMMS!
KUNSTGEFIXE ist selbstironische Unterhaltungsshow und tiefsinniger Bühnenwahn. Absurde Lyrik trifft auf poetische Gewalt und unberechenbare musikalische Darbietung.
Die Speerspitze der Kreativität formiert sich aus den unerschöpflichen Reihen des Hessischen Staatstheaters zu einer Phalanx der Extreme.
Wir ziehen in die Schlacht gegen die Tristesse der Wirklichkeit.
Im Anschluss an die ca. einstündige, einmalige Show folgt immer eine Party mit DJ, euch und uns!

Lehrertreffpunkt Staatstheater – Sichtungstermine

Wir laden Sie herzlich zu unserem »Lehrertreffpunkt Staatstheater« ein. Über gemeinsame Endprobenbesuche erhalten Sie einen exklusiven Einblick in alle theaterpädagogisch betreuten, aktuellen Produktionen und können sich mit anderen Lehrer*innen, Pädagog*innen und uns darüber austauschen. Die aktuellen Termine dieser Veranstaltungen bekommen Sie über unseren Newsletter für Pädagog*innen, die »Pädagogenpost« oder auf Nachfrage.

Materialmappen

Um Ihnen außerdem die Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs Ihrer Klasse/Gruppe zu erleichtern, stellen wir Ihnen zu diesen ausgewählten Produktionen Materialmappen zusammen. Diese können Sie ab der Premiere der jeweiligen Produktion als PDF von unserer Website herunterladen. Die Unterlagen beinhalten Hintergrundinformationen zur jeweiligen Inszenierung, Informationen zur Thematik und Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs mit Ihrer Gruppe.

Pädagogenpost

Über unseren Newsletter »Pädagogenpost« erfahren Sie alle aktuellen Angebote der Theaterpädagogik, Informationen zu Lehrertreffpunkten, Workshops oder Sichtungsterminen, sowie Angebote für ausgewählte Produktionen des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden für Klassen und Gruppen.

Kontaktadresse:

Theaterpädagogik

Anne Tysiak - Laura zur Nieden - Luisa Schumacher

Tel. +49 (0)611.132 - 270 / - 500 // 0611 44504070

theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Christian-Zais-Straße 3

65189 Wiesbaden Germany

Tel. +49 (0)611.132 1

Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2019-2020



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung: Theater gehört als Schulfach in die Haupt-, Real- und Gesamtschule sowie in die gym. Mittelstufe. Wir präsentieren funktionierende Modelle, bieten eine Plattform zur Diskussion vorhandener Erfahrungen und beraten gemeinsam über Möglichkeiten, das Fach in Hessen in immer mehr Schulen auf den Weg zu bringen. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe unterrichten.

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sek. I

Datum: 12.03.2020

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio,
Hammarskjöldring 17a,
60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke,
Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44,
Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: Anmeldung im Schultheater-Studio ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V.,
Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822,
Betreff Fachtag Theater GS. überweisen.

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen und eventuell Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch mit.

Theater – Workshops

Angebote März 2020



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

TT 5 Zeitgenössischer Tanz

Kurzbeschreibung: Wir beginnen mit einem einfachen Training zum Aufwärmen und Mobilisieren der Muskulatur. Über Improvisationsaufgaben entwickeln wir individuell, in Partnerarbeit und in der Gruppe Bewegungssequenzen. Es werden Möglichkeiten und Variationen aufgezeigt, wie wir diese zu einer Choreographie zusammenfügen können.

Datum: 14.03.2020, 10:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Petra Lehr

Kosten: 70,- €

TT 6 „Da bleibt mir ja die Luft weg!“

Kurzbeschreibung:

Fast jeder, der vor und mit anderen viel spricht, kennt solche Momente: Atemnot, nicht mehr genug Luft bis zum Ende des Satzes zu haben... die Stimme versagt, man quetscht, wird heiser, spricht überhöht oder Ähnliches. Ein gesunder Einsatz von Atem und Stimme ist das A und O für die Arbeit mit Sprache und Texten. Und ein natürlich maßgebliches Stilmittel für die Welt des Theaterspielens!

In diesem Kurs konzentrieren wir uns auf die Basics zu diesem Thema. Es werden konkrete Atem und Stimmübungen angeleitet und erfahren, nutzbar für die eigene Praxis...

Datum: 25.03.2020, 15:30-19:00 Uhr und
26.03.2020, 9:30 – 17:00 Uhr

Leitung: Akhila Kotowski

Kosten: 90,- €

TT 9 Schattentheater

Kurzbeschreibung: Im Schattenspiel geht es um die Harmonie zwischen Musik, Bewegung, Beleuchtung und deren Wirkung auf die Szene durch Effekte und Verfremdung. So entstehen immer wieder sehenswerte neue Szenen, die zu einem Stück zusammengefasst werden können.

Datum: 31.03.2020, 15:30-19:00 Uhr und
01.04.2020, 9:30 – 17:00 Uhr

Leitung: Tina Gliesche

Kosten: 90,- €

M 2 Theaterübungen als Methode zum Sozialen lernen

Kurzbeschreibung: Im Rahmen der Fortbildung werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, um Unterrichtseinheiten zum „Sozialen Lernen“ im Rahmen des Fachunterrichts oder als separate Stunden anzubieten.

Dabei geht um Spiele und Theaterübungen für die Bereiche: Kennenlernen, Kommunikation, Kooperation und Frustrationstoleranz.

Datum: 21.04.2020, 10:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Elke Mai-Schröder

Kosten: 70,- €

Veranstalter: Schultheater-Studio
Hamarskjöldring 17a,
60439 Frankfurt/M

Anmeldung: www.schultheater.de oder 069 212 32044



9. DEUTSCHES KINDERTHEATERFEST

Kurzbeschreibung: Das 9. DEUTSCHE KINDERTHEATERFEST sucht Kindertheatergruppen aus allen Bereichen. Produktionen aus allen Sparten, z.B. auch Tanz- und Musiktheater, Puppen- und Figurentheater, sind willkommen. Alltagsgeschichten, Märchen, Mythen, Poetisches und Utopisches können Grundlage der Theaterproduktion sein. Bei der Auswahl der Gruppen ist neben Qualität und Originalität der Aufführung die Partizipation der Kinder ein herausragendes Kriterium. Eine Jury aus Kindern und Fachexpert*innen wählt gemeinsam aus den Bewerbungen aus.

Veranstalter:	Bundesverband Theater in Schulen e.V. (BVTs) und dem Theater Lübeck
Zielgruppe:	Kindertheatergruppen, deren junge Darsteller*innen zwischen 6 und 12 Jahre alt sind
Datum:	24.–27.09.2020
Ort:	THEATER LÜBECK, Schleswig-Holstein
Kontakt:	Bundesverband Theater in Schulen Michael Assies +49 179 20 386 63 info-kindertheaterfest@gmx.de
Anmeldeschluss:	30. 04. 2020.
Weitere Informationen:	www.kinder-theater-fest.de

Fortbildung „Theater/ Darstellendes Spiel“ 2020/2021 für alle hessischen Lehrer*innen



Kurzbeschreibung: Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2020/21, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt. Sie ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.

Ziel: Erwerb von methodischen und didaktischen Grundlagen für die Durchführung von Theaterprojekte in folgenden Zusammenhängen:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/ Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden
- Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von
- Präventionsmaßnahmen.

Zielgruppe: hessischen Lehrer*innen aller Schulstufen und Schulformen

Veranstalter: Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH)

Zeitlicher Umfang der Fortbildung: 8 Kurse mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe

Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildungen:

- Die Gruppe wird spielfähig
- Der Körper als Ausdrucksmittel
- Improvisation | Spiel im Raum
- Spieler-Rolle-Figur
- Vom Thema zum Spiel
- Die Rolle der Spielleitung
- Szenische Arbeit

Kosten: Die Kursgebühr beträgt insgesamt 800,00 € (für alle Seminare inklusive Hotelkosten an 2 Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden.

Bewerbungen: Anforderung des Bewerbungsbogens an:
Schultheater-Studio Frankfurt
Hamarskjöldring 17a
60439 Frankfurt/M
schultheater@live.de

oder als Download: www.lshev.de

Bewerbungsschluss: 31. 05. 2020

Weitere Informationen: Dies ist eine Initiative des Landesverbandes der Theaterlehrer. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu unserem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH.

26. "Starke Stücke"-Festival Einladung zur Eröffnungsfeier

Kurzbeschreibung: Eröffnungsfeier des 26. "Starke Stücke"-Festivals

Zur Eröffnung sprechen:

- Horst Burghardt, Bürgermeister der Stadt Friedrichsdorf
- Ayse Asar, Staatssekretärin Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- Thomas Will, Landrat Kreis Groß-Gerau, Aufsichtsratsvorsitzender der KulturRegion FrankfurtRheinMain "Starke Stücke"-Junior-Crew
- Jutta Staerk, Comedia Theater Köln, ASSITEJ Deutschland

Moderation: Jonas Steinert, Kulturamtsleiter der Stadt Friedrichsdorf
gemeinsam mit der Festivalleitung

Mit Musik der Big Band der Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf

Im Anschluss: Vorstellung des Stückes „The Superhero Piece“ der performing:group aus Köln
danach Einladung zu Imbiss und Getränken ins Foyer

Veranstalter: Kulturamt Stadt Aschaffenburg • Kulturamt Bad Vilbel • Jugendkulturtreff e-werk, Bad Homburg v. d. Höhe • Centralstation, Darmstadt • Staatstheater Darmstadt • Theater Moller Haus, Darmstadt • Bürgerhäuser Dreieich • Kulturamt Eschborn • Kulturamt der Stadt Flörsheim a. M. • Gallus Theater, Frankfurt a. M. • Kulturamt Frankfurt a. M. • Theaterhaus Frankfurt • Theater Altes Hallenbad und Kulturamt der Stadt Friedberg • Kulturamt Friedrichsdorf • Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt a. M. • theaterperipherie Frankfurt a. M. • Kultur-Forum Hattersheim e.V. • Stadtkultur Hofheim a. Ts. • Kulturgemeinde Kelkheim e.V. • Referat Kultur und Stadtgeschichte und Kronberger Kulturkreis • Kulturbüro und Fachdienst Jugendarbeit der Stadt Maintal • Kultur- und Veranstaltungsbüro Obertshausen • Amt für Kultur- und Sportmanagement Offenbach a. M. • Jugendamt (KJK-Sandgasse / Jugendkulturbüro) Offenbach a. M. • Kultur 123 Stadt Rüsselsheim • Kulturkreis Schwalbach a. Ts.

Datum: 13. 03 2020

Zeit: 9:30 Uhr

Ort: Forum Friedrichsdorf
Dreieichstraße 22, 61381 Friedrichsdorf
ÖPVN: Bahnhof Köppern

Kontakt: Geschäftsstelle der KulturRegion
Frankfurt RheinMain gGmbH
Sabine von Bebenburg
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
stst@krfrm.de
069 2577-1763

Anmeldeschluss: 04.03.2020

Bitte geben Sie auch an, ob Sie eine Freikarte für die Vorstellung um 11:00 Uhr „The Superhero Piece“ wünschen und ob Sie in Begleitung kommen.

Weitere Informationen:

Bei der Veranstaltung werden Foto-/Filmaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass die entstandenen Fotos und sonstige Aufnahmen von Ihnen zu Kommunikationszwecken von der KulturRegion und der Starke Stücke GbR verwendet werden dürfen.

Weitere Informationen zu „Starke Stücke“:

<https://krfrm.us11.list-manage.com/track/click?u=5d1c39bedbd597918857f4b29&id=e890f7ea93&e=37dd812099>

The Superhero Piece



Männlich, mutig, muskulös. Der typische Superheld?! Er rettet unschuldige Mädchen oder gleich ganze Städte. Ein Performer und eine Performerin gehen in „The Superhero Piece“ dem Phänomen Superhelden auf den Grund und laden dazu ein, Stereotype zu überdenken. Wer hat diese Superhelden gemacht und welche Voraussetzungen müssen sie tatsächlich erfüllen? Mit Witz, Absurdität und zahlreichen Motiven aus der Popkultur entsteht ein energiegeladenes Tanztheaterstück.

<https://krfrm.us11.list-manage.com/track/click?u=5d1c39bedbd597918857f4b29&id=ee51b65cf6&e=37dd812099>

Kurzbeschreibung: Gesucht werden hessische Theatergruppen zur Teilnahme am Hessischen Schultheatertreffen 2020 in Schlitz.

Die interessantesten Produktionen werden durch eine Auswahlkommission Anfang Mai ausgewählt und im Rahmen des HSTT aufgeführt. Sie erhalten einen Schultheater-Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Die eingeladenen Gruppen besuchen wechselseitig alle Aufführungen und Veranstaltungen.

Folgende Gesichtspunkte sind für die Auswahl maßgeblich:

- die Theaterarbeit möglichst vieler Schulstufen soll berücksichtigt werden
- die Kriterien für die Auswahl ergeben sich aus der Zielsetzung des Treffens (s.u.)
- vorrangig eingeladen werden Spielleiter*innen und Schulen, die nicht am HSTT 2019 teilgenommen haben
- Dauer der Aufführung maximal eine Stunde

Gruppen können sich auch um einen Technik- oder Journalismus-Workshop bewerben. Diese eingeladenen Gruppen erhalten die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung im Rahmen des Festivals einen Blog zusammenzustellen, in dem Texte, Bilder und Filmtrailer zu den Aufführungen veröffentlicht werden (Workshop „Journalismus“) oder die Aufführungen technisch zu betreuen (Bühnenaufbau, Lichtsteuerung mithilfe eines Computerprogramms, Arbeit mit Lichtstimmungen (Workshop „Technik“).

Ziel: Das HSTT soll auch 2020

- die Qualität und Vielfalt des hessischen Schul- und Schülertheaters in den verschiedenen Schulformen und Altersstufen sichtbar werden lassen
- Möglichkeiten des Darstellenden Spiels aufzeigen und Anregungen für die weitere Schultheaterarbeit geben
- den Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen, den Spielleiter*innen und interessierten Fachleuten anregen und fördern

Preise: Alle ausgewählten Theatergruppen werden mit einem Schultheater-Förderpreis für Anschaffungen im Theaterbereich und die Ausgestaltung der Theaterbedingungen an der jeweiligen Schule in Höhe von jeweils 1500 Euro ausgezeichnet.

Bei den ausgewählten Gruppen „Technik“ und „Journalismus“ besteht der Förderpreis in der Teilnahme an einem qualifizierten Workshop und einem Förderpreis von 1000 Euro je Gruppe.

Zielgruppe: alle Schulformen und Altersstufen, ohne Festlegung auf eine Fachrichtung, Gruppen max. in Klassenstärke

Veranstalter: Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums

Daten: 27.- 30.06 2020

- 01.05.2020 - Einreichschluss für Video
- bis 01.05.2020 - Ermöglichung eines Proben- oder Aufführungsbesuch eines/r Juror*in
- 19.05.2020 – verbindliches Vortreffen der Spielleitungen der eingeladenen Gruppen zur Planung und Programmgestaltung
- Präsenzzeiten der eingeladenen Gruppen während der Aufführungen:
 - 27.-29.06.2020 - Theatergruppe – 1. Block
 - 29.-30.06.2020 - Theatergruppe – 2. Block
 - 25.-30.06.2020 - Workshopgruppe „Technik“
 - 26.-30.06.2020 - Workshopgruppe „Journalismus“

Bewerbungsunterlagen: Für die Bewerbung um die Teilnahme an einem der Workshops sollte eine Begründung vorliegen, die die Motivation der Gruppe für das jeweilige Thema verdeutlicht. Textproben zu Rezensionen, gelungene Theaterfotografien oder der Hinweis auf die selbst gestaltete Theaterhomepage der Schule können der Bewerbung genauso beigelegt werden wie Fotografien von interessanten Lichtstimmungen.

Ort: Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Schloss Hallenburg in Schlitz

Kosten: Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme an allen Veranstaltungen des HSTT sind kostenfrei. Die Anreise muss selbst organisiert werden, Reise- und Transportkosten können nicht übernommen werden.

Bewerbungen: <https://hessisches-schultheatertreffen.de/index.php/bewerben>
Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
Rodensteiner Straße 49
64407 Fränkisch-Crumbach

Bewerbungsschluss: 08.03.2020

Weitere Informationen: www.hessisches-schultheatertreffen.de
Olaf Mönch
Telefon (0 61 64) 51 55 89
o.moench@lshev.de

Für hessische Lehrkräfte und Schüler*innen stellt die Teilnahme am Treffen eine Schulveranstaltung dar. Anträge auf Unterrichtsbefreiung für die ausgewählten Spielgruppen und deren Spielleiter*innen sind an die jeweilige Schulleitung bzw. Schulaufsicht zu stellen.

Spielzeit – Konferenz

70. Bad Hersfelder Festspiele 2020

Kurzbeschreibung: In dieser Fortbildung bekommen Kolleginnen und Kollegen Informationen zum Programm der 70. Bad Hersfelder Festspiele aus erster Hand.

Die Festspiele gehen in diesem Jahr vom 26. Juni bis zum 23. August 2020.

Joern Hinkel, Intendant, Dr. Bettina Wilts, Chefdramaturgin und Ina Rumpf, Pressereferentin stellen das Gesamtprogramm vor.

Besonders gehen sie dabei ein auf:

- Emil und die Detektive (von Erich Kästner, Regie: Rainer Niermann), ein Musical für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Der Club der toten Dichter (von Tom Schulman, Dramatisierung und Regie: Joern Hinkel) europäische Uraufführung!
- Goethe! (Buch und Regie: Gil Mehmert, Musik Martin Lingau), Uraufführung!

Weiterhin stehen auf dem Programm:

Italienische Nacht (Ödon von Horwarth),

My Fair Lady (Lerner/Loewe) und

Extrawurst (Dietmar Jacobs/Moritz Netenjakob)

Die Kolleg*innen erhalten im Laufe der Fortbildung wichtige Anhaltspunkte zu

- Inhalt
- Art der Aufführung
- Intention der Stücke sowie
- Hinweise der Eignung für jeweilige Altersstufen

Natürlich besteht die Möglichkeit, auf spezielle Anfragen seitens der Kolleginnen und Kollegen einzugehen.

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schulformen

Referent*innen:

Joern Hinkel, Intendant
Dr. Bettina Wilts, Chefdramaturgin
Ina Rumpf, Pressereferentin

Datum:

21.04.2020

Zeit:

15:00 – 17:30 Uhr

Ort:

Stadtmuseum Bad Hersfeld
Im Stift 6A
Galerie im Stift (Kapitelsaal)

Anmeldeschluss:

18. 04.2020

Verbindliche Anmeldung:

fortbildung.ssa.bebra@kultus.hessen.de
unter Angabe Ihres Namens, der Schule sowie Ihrer
Personalnummer.

Weitere Informationen:

www.bad-hersfelder-festspiele.de

Einladungen von Schulen für Schulen



„Irgendwann wird es von selber wieder hell“ und „Arschkarte“

Kurzbeschreibung: Aufführung von zwei Stücken im Rahmen der Schultheatertage im Staatstheater Wiesbaden. Vier Spieler*innen der Theater AG „THEATERPACK“ der Gerhart-Hauptmann-Schule Wiesbaden präsentieren Theater von Jugendlichen für junge Erwachsene.

Ausführende: Tina Azar, Sophie Valevici, Eron Restelica und Mia Stella Cecere

Leitung: Richard Weber

geeignet: ab 16 Jahren

Schule: Gerhart-Hauptmann-Schule Wiesbaden, Realschule

Ort: Staatstheater Wiesbaden
Christian-Zais-Straße 3
65189 Wiesbaden Germany

Datum: 26.03.20

Uhrzeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Anmeldung erforderlich: nein

Eintritt: 4,- €

Kontaktadresse: Gerhart-Hauptmann-Schule
Manteuffelstr. 12
65197 Wiesbaden

Weitere Informationen: Alle sind herzlich zu der Vorstellung willkommen!

Informationen zur Anmeldung

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung die im Angebot angegebene Adresse.

Für die **Anmeldung zu Veranstaltungen des Staatlichen Schulamtes** wird ein Anmeldeformular zusammen mit dem Newsletter verschickt.

Hinweise zum Ausfüllen

Öffnen Sie mit einem Doppelklick das Anmeldeformular.

Klicken Sie auf Ansicht -> Dokument bearbeiten.

Setzen Sie den Cursor in die grauen Kästchen und füllen Sie diese aus.

Wählen Sie die Veranstaltung (WI ...) mithilfe der Pfeiltaste.

Speichern Sie Ihre Datei als ***.pdf** und senden Sie sie als Anhang Ihrer Mail an Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de.

oder:

Die Anmeldung ist ebenfalls möglich über akkreditierung.hessen.de/catalog unter der angegebenen Veranstaltungsnummer.

oder unter:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes).

WICHTIG:

Die Absendung dieser E-Mail gilt als verbindliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung. Sie erhalten in der Regel keine Bestätigung nach Eingang Ihrer Anmeldung. Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle einer Absage oder Änderung.

KULTURPOST

Unter der Rubrik **KULTURPOST** können Sie auf kulturelle Veranstaltungen Ihrer Schule, z.B. Konzerte, Theateraufführungen etc., hinweisen. Ihre Einladung wird so an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Nutzen Sie dazu das der Mail angehängte Formblatt oder die Vorlage unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Formblatt für KULTURPOST)

und senden Sie es – wenn möglich – mit Ihrem Logo und/oder Bildmaterial an Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

